

## Musikalischer Frühlingsstrauß ☆

Mitreibendes Konzert in Oberrotweil / Premiere für Miss-Tones

Von unserem Mitarbeiter Benjamin Bohn



(FOTO: BENJAMIN BOHN)

**VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Beim Frühjahrskonzert in Oberrotweil bewiesen die Winzerkapelle, der Sängerbund und der neue Vogtsburger Frauenchor Miss-Tones ihre musikalische Vielseitigkeit. Bravourös schafften die Akteure einen Spagat zwischen modernen Popsongs und traditionellen Volksliedern, den sie als bunten Musikstrauß verpackt ihrem Publikum präsentierten.**

Der Vorsitzende des Sängerbundes, Edgar Jäger lud die zahlreichen Zuhörer in der Oberrotweiler Festhalle zu einem Abend voll frühlingshafter Stimmung ein. Den Auftakt machte die Winzerkapelle mit der "Fanfare 2000" . Das Stück, das eigentlich geschrieben wurde um das Millennium zu begrüßen und ein neues Zeitalter anzukündigen, nutzten die Musikerinnen und Musiker um sich selbst anzukündigen.

Im schwungvollen Dreivierteltakt machte die Kapelle danach weiter mit dem Walzer "An der schönen blauen Donau" und zauberte einen Hauch Wiener Lebensart auf die Bühne. Doch es blieb nicht viel Zeit, um auf dem bekannten Opernball zu verweilen, Denn mit dem "Missouri River Festival" wartete schon ein romantischer Sonnenaufgang am Missouri auf die Zuhörer.

Neben der Winzerkapelle zeigte auch das kürzlich gegründete Vororchester sein Können. Die 16 Jungen und Mädchen spielten passend zu ihrem ersten Auftritt das Lied "First Concerto" . Bei der anschließenden "Prof. Googleheimer's Clarinet Polka" standen die Klarinetten im Vordergrund. Und schließlich verwandelten die jungen Musikerinnen und Musiker beim "Circus-Marsch" die Bühne in eine bunte Zirkusmanege.

Mit einem "Tribute to Ray Charles" gaben danach wieder die Großen den Ton an. Dirigent Sebastian Ruf, der auch das Vororchester leitet, zeigte mit dem Medley aus den größten Hits der Jazzlegende, dass auch Swing in den Klarinetten und Hörnern der Winzerkapelle steckt. Der darauf folgende Schmusesong "We're all alone" hat es sogar schon auf Platz eins der japanischen Top Ten geschafft. Nicht nur deshalb wurde er auch bei den Zuhörern zu einem Favoriten des Abends.

Passend zum Frühling stand dann bei "Omens of Love" alles im Zeichen der Liebe. mit dem "Graf-Zeppelin-Marsch" , einer Hommage an den großen Luftschiffkonstrukteur, wollten sich die Musikerinnen und Musiker verabschieden. Doch ohne eine Zugabe ließ das begeisterte Publikum sie nicht von der Bühne.

Der zweite Teil des Abends stand ganz im Zeichen des Gesangs. Den Dirigentenstab übernahm der musikalische Leiter des Sängerbundes, Andreas Domnick, der mit dem Männerchor unter anderem das Lied "Cucú" sang. Von goldenen Trauben sowie der Schönheit und Harmonie der Heimat handelte das "Kaiserstuhllied" von Adolf Bill. Und Safaristimmung kam auf beim Song "The lion sleeps tonight" . Doch angesichts der guten Stimmung im Saal konnte der Löwe an diesem Abend ganz bestimmt nicht schlafen.

### Der neue Frauenchor sang sich

#### in die Herzen der Zuhörer

Viel Spaß am Singen hatten auch die 23 Frauen des neuen Vogtsburger Frauenchors Miss-Tones, die bei ihrer Premiere mit Dirigentin Anne Höfeler für Begeisterung sorgten. Mit dem Minnelied aus Siebenbürgen "Es saß ein klein, wild Vögelein" sangen sie sich gleich in die Herzen der Zuhörer. Bei einem Stück, das "Vom Naschen" handelte wurde es klassisch, denn es stammte aus einer Operette von Wolfgang Amadeus Mozart, die jedoch nie aufgeführt wurde. Und schließlich forderten die Sängerinnen "I wanna be loved by you" nach dem Vorbild Marilyn Monroes in der Komödie "Manche mögen's heiß" .

Das letzte Stück des Abends sang wiederum der Männerchor. Mit "Dankeschön" von Uli Führe wollten sich die Sänger im Namen aller Akteure beim Publikum bedanken, das mit tosenden Beifallsstürmen die Künstler entlohnte.